



Liebe Whippetfreunde,

nun endlich erscheint der Bericht zur Whippet-Jahresausstellung 2009, aber diesmal stand die Vorbereitung hierfür unter einem denkbar schlechten Stern. So hatten wir im Vorfeld der Veranstaltung Probleme, einen Fotografen zu finden. Der Verein konnte Gott lob kurzfristig jemanden aus dem Hut zaubern und dem, mir noch immer Unbekannten, sei an dieser Stelle Danke gesagt, denn er hat unermüdlich den ganzen Tag alle Hunde abgelichtet. Ich bekam weit über 500 Fotos übersandt, deren Zuordnung mir jedoch schier unmöglich war, da überwiegend eben nur einzelne Hunde zu sehen sind. Nun denn, mit

Hilfe einiger Aussteller haben wir jetzt die Siegerhunde beisammen. In großer Typenvielfalt präsentierten sich die Whippets mit knapp 120 Hunden aller Altersklassen (sogar 8 Puppies waren angetreten) an diesem sonnigen Wochenende im hohen Norden; die Stimmung war rundum entspannt. Der Ablauf der Veranstaltung war reibungslos dank routinierter Richterschaft und geschultem Ringpersonal,

so dass man sich pünktlich im Ehrenring einfinden konnte. Ganz besonders beeindruckend war, wie immer, der große Einmarsch der Whippets von weit mehr als 120 Hunden, hier boten die beiden zusammengelegten Wh-Ringe kaum ausreichenden Platz. Unsere Richter, Mrs. Denise Courtney (GB), die für die Rüden zuständig war, und Mr. Albert Ritchie (NI), der sein Augenmerk den Hündinnen widmete, waren begeistert von der hohen Qualität der vorgeführten Hunde und entschieden sich für folgende Sieger: Jahresjugendsieger wurden der Rüde „Time for a Juke Box Hero“ unter 11 und die Hündin „Jee-Bee’s Deep is Your Love“ unter 14 Mitbewerberinnen. Bei den Erwachsenen konnte sich „Almansor’s Pathfinder“ unter

insgesamt 39 Rüden durchsetzen, und das Best of Breed erlangte „Showmaster’s Creme de la Creme“, die mit 34 Konkurrentinnen um den begehrten Jahrestitel angetreten war. Neben dem „normalen“ Richten fanden natürlich wieder unsere Sonderwettbewerbe statt: Best Puppie wurde „Vilano vom Klei-



Whippet-Jahresausstellung 2009 in Hoope – rundum gelungen!



nen Berg“, als Schönster unter den S+L-Titelträgern wurde „Placido vom Kleinen Berg“ gekürt, und auch den „schönsten Kopf“ dieser Ausstellung sprach man ihm zu. Die älteste Rassevertreterin des Tages war die 14jährige „Trussardi vom Kleinen Berg“, die zuvor in der Ehrenklasse präsentiert wurde. Herzlichen Glückwunsch den Siegern und allen Platzierten. Erfreulich finde ich, dass wir es dank vieler großzügiger Sponsoren auch in diesem Jahr wieder geschafft haben, neben den Wanderpreisen für jeden platzierten Hund ein Präsent überreichen zu können. Da waren so tolle Sachen dabei wie Windhundhalsbänder, Windhundfiguren, Kuschkörbchen, „Erste-Hilfe“-Packs, Thermoskannen ect., Danke dafür. Last but not least ein dickes Dankeschön an den Verein WCW, der mit dem Engagement seiner Mitglieder und Helfer diese gut organisierte Veranstaltung erst möglich gemacht hat. Auf keinen Fall unerwähnt lassen möchte ich den bedauerlichen Umstand, dass viele namhafte deutsche Züchter den Weg nach Hoope gescheut haben. Es waren Aussteller aus Finnland, Dänemark, Ungarn, den Niederlanden und der Slowakei dabei – denen war dieses Event eine Reise in den Norden Deutschlands wert!

Nach der Ausstellung ist ja bekanntlich immer auch vor der Ausstellung, so dass wir uns nun auf die Wh-JAS 10 freuen, die in Eilenburg stattfinden wird.

Ihr ZKM Patrizia Kamp



Der hohe Norden hatte gerufen, und wie im Vorjahr wurde die hervorragende Meldenzahl von 111 Whippets erreicht; hinzu kamen noch 8 Babies im Alter von 3 – 6 Monaten. Die Ausstellung war international sehr gut besetzt: In den beiden Ringen präsentierten Aussteller aus Finnland, Dänemark, Ungarn, den Niederlanden, der Slowakei und natürlich aus Deutschland ihre Hunde.

Somit war der Grundstein für eine gelungene Veranstaltung gelegt, aber der WCW machte die Jahresausstellung zu einem wirklichen Highlight: Sehr gute Organisation, ausgezeichnetes Ringpersonal und ein reibungsloser Ablauf sowie das phantastische, nicht zu heiße Wetter rundeten das Bild ab.

Hinzu kamen zwei international anerkannte Richter: Für die Whippet-Rüden Mrs. Denise Courtney, die 19 Rassen der Hound Group richten darf und u.a. auch schon zweimal auf der



Crufts gerichtet hat. Und für die Hündinnen Mr. Albert Ritchie (Gwendariff) aus Nordirland, der die gesamte Houndgroup richtet und Geschäftsführer des Northern Ireland Whippet Club ist. Beide Richter sind bereits seit vielen Jahren im Ausstellungs- und Vereinsleben aktiv.

Die Qualität der gezeigten Whippets war so überdurchschnittlich gut, dass die Richter nach der Veranstaltung nur anerkennende Worte dafür fanden. Selten findet man derzeit auf einer Ausstellung – egal ob in Deutschland oder im umliegenden Ausland – so viele Whippets einer derartig hohen Qualität. Dennoch fanden beide Richter mit geübtem Blick schnell ihre Sieger.

Bedauerlich war nur, dass im Ehrenring die hohe Qualität der Whippets, die das Jüngsten-, Veteranen-, Jugend-BOB und BOB erhalten hatten, offensichtlich nicht erkannt und keiner der Vertreter zum Best in Show



erklärt wurde. Ein Umstand, der gegenüber den international anerkannten Richtern sehr peinlich wirkte und so sicher nicht wieder passieren sollte. Ich wünsche dem ausrichtenden Verein der nächsten Whippet-Jahresausstellung bei der Auswahl des BIS-Richters jedenfalls ein glücklicheres Händchen. Dieser kleine Wermutstropfen soll aber das Bild der diesjährigen, sehr gelungenen Whippet-Jahresausstellung nicht weiter trüben; der Dank geht an die fleißigen Helfer des WCW.

Susan Eppenstein-Kiack

RICHTERKOMMENTARE:



Hallo Petty, ich möchte mich, auch im Namen meiner Frau Marlene, ganz herzlich dafür bedanken, wie wir in Ihrem Land empfangen wurden. Ihre Gastfreundschaft war hervorragend und alle waren so liebenswürdig, fürsorglich und freundlich. Der Einmarsch der Whippets war ein beeindruckendes Erlebnis und ich habe es wirklich genossen, diese durchweg sehr schönen Hunde beurteilen zu dürfen. Danke an die Aussteller, die ebenfalls sehr freundlich waren und im Besonderen an Julie und Manfred (mein Ringpersonal), die einen großartigen Job und es mir damit so einfach gemacht haben – solche Menschen sollte man in Gold aufwiegen. Wir haben das Coursing am Sonntag genossen, denn es war wirklich das erste Mal, dass wir so etwas gesehen haben. Alles was Ihr Verein geleistet hat, war offensichtlich mit Überlegung und Bedacht, das wissen wir sehr zu schätzen. Seit wir wieder zuhause sind, haben wir jedem erzählt, was für eine spannende Zeit wir in Deutschland verbracht haben. Wenn ich irgend etwas für Sie tun kann, zögern Sie nicht, mich zu fragen. Noch einmal aufrichtigen Dank für alles. Beste Wünsche für die Zukunft an alle Whippetfreunde in Deutschland und freundliche Grüße

Albert Ritchie



Diese Ausstellung war meine fünfte Jahresausstellung, die ich in Deutschland gerichtet habe, und ich habe jede davon sehr genossen. Ich möchte mich beim ausrichtenden Verein und den Ausstellern bedanken für die tolle Organisation, liebenswürdige Gastfreundschaft, Freundlichkeit und Fairness. Auch ein Dankeschön an mein Ringpersonal (Heiner und Jan) für ihre hervorragende Unterstützung während meiner Tätigkeit. Die Qualität der Whippets war auf sehr hohem Niveau, die meisten von korrekter Größe, mit sanftem Ausdruck, schönen schmalen Köpfen und vorzüglichen Fronten. Alle Hunde waren in guter Kondition und wurden professionell präsentiert. Nochmals meinen aufrichtigen Dank an alle

Denise Courtney



Showmaster's Creme de la Creme © Foto: P. Kamp



Almansor's Pathfinder



© Foto: S. Eppenstein-Kiack



Time for a Juke Box Hero © Foto: S. Eppenstein-Kiack



Jee-Bee's Deep is Your Love



© Foto: S. Eppenstein-Kiack



© Foto: S. Eppenstein-Kiack



© Foto: S. Eppenstein-Kiack



© Foto: S. Eppenstein-Kiack



Placido vom Kleinen Berg



Trussardi vom Kleinen Berg